

Partitur

Was die Nacht dir nimmt

Manfred Apitz

Text: Michael Schacht

Lied für:

Zum Lied s. S. 90f.  
(auch Text)

Solo Sänger (mittlere/tiefe Lage)

+ Orchester in variabler Besetzung:

- Streicher
- Holz - u. Blechbläser (auch Sax. Satz)
- Klavier
- Git. ad. lib.

auch Fassung Gesang / vcl. (ohne Orch.) mögl.

Partitur

# Besetzung

evtl. durch Solo-Vl. (Klar., Fl. ...) ersetzt

Gesang (mittlere / tiefe Lage)  
(Solo)

mit Soli:

- Tr. I / Klar. I / Sax I (Sopr.-s.)
- Tr. II / Klar. II / " II (Alt-s.)
- Tenor-Pos. / Fl. / " III (Tenor-s.)
- 1./2-Baß-Pos. / " IV (Bariton-s.)

Solo-Vl. = Ersatz f. Solo-Sax / Solo-Git.  
(in Verbindg. mit Vl. I)

Extrastimme:  
Solo-Vl. als Ersatz  
f. Gesang

Orgel (Kl.) / Git.

- Vl. I
- Vl. II
- Vl. III

Solo-Vc / Kb (Kb. s. evtl. Tutti-Vc) / Git

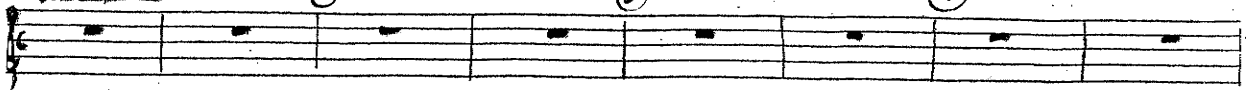
Tutti-Vc ad lib.

Git. in Verbindg. mit Kl. (Soli mögl.)  
" " " Solo-Vc / Kb (übersichtl.)

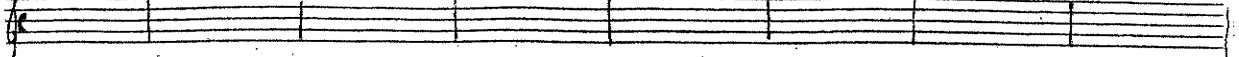
Kl. in d. Art eines Teilklavieransatzes  
↳ Fassg. Gesang / Orgel (Kl.) ohne Orch. mögl.

• triolisch:  $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$  • alles legg (nicht schnell)

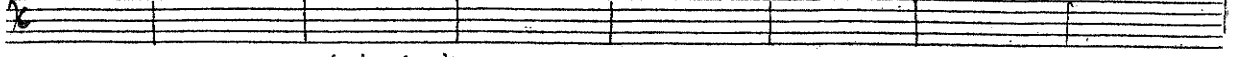
Vorspiel



tacet



tacet



Vi. I = III u. V. tacet (oder solo?)

Soloinstr.: Vc. oder Alt - o. Sopr. - sax, Pos. o. a.

vi. II = III (1a<sup>o</sup>)

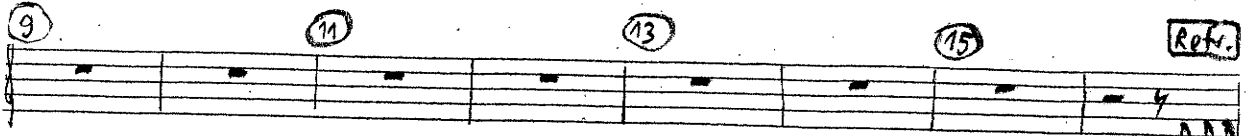
*mp*

*mf*

G C7 F C G C D7 G

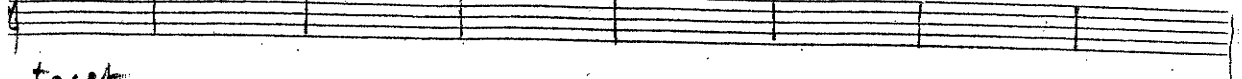
Vc. solo - Vc. (solo?)

Hinweise f. Soloinstrument als Ersatz v. Gesang



*mf* Undwasdie

tacet



tacet



vi. II = III (1a<sup>o</sup>)

vi. II = III (1a<sup>o</sup>)

vi. II = III (1a<sup>o</sup>)

Tutti

*mf*

*mf*

F G E7 Am Dm D7 G7 C G7

Vc. solo - Vc.

Tutti

s. Vermerk in T. 13 →

17 (3) 19 (3 3) 21 (3) 23 (3 3)

Nacht dir nimmt, das bringt d. Tag nicht wieder. Und was der Mond dir sticht, das bringt d. Sonnenicht zurück. Auf jeder \*

mf

kl. Noten bei Wdh Kl., Git., Pos., Sopr.-Sax, Klar., I o.a.

1-12aß-Pos. 1 Okt. ↑

G C, F, C, C G7 C G C D7 G C7

s. Vermerk in T. 13 →

25 (N D) 27 (N D) (3 3) 29 (N D) 31 (N D)

Tageslicht legt sich d. Dunkel wieder, versperrt dir manchen Weg zu deinem Glück. mf \*

mf

kl. Noten bei Wdh

1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑

F G E7 Am A Dm D7 G7 C67 C67 C67 C

Wk. 5. Solowje

33 1. 2. Str.  
35 37 39 4

1. Gestern hieß alleine, heute ist zu zweit, Morgen wirst du gehen u. du bist bereit.  
 2. Gestern, das hieß Hoffnung, heute das heißt Glück. " " " " " kommt nicht zurück.

Blechbl. nur 2. x (Holz auch 1. x) ?

streich. (vi, i, iii, v) 1. x tacet (Solo)  
 bei wdh. Tutti  
 1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑ wie T. 33  
 VI, I = II (1. x)  
 Tutti  
 1. Bass-Pos. 1. Okt. ↓ wie T. 33  
 VI, I = II (1. x)

Am G G7 Am E7 Am

1. x tacet (Solo) 1. x tacet (Solo)

41 43 45 47

Abendlicht wird kommen, wenn d. Tag beginnt bis der nächste Morgen dich nicht wieder bringt.  
 Abend wird sich zeigen, du gehst mit ihm fort. und " " " schweigt, wie du, kein Wort.

mp mp

wie T. 33 Tutti wie T. 33 Tutti wie T. 33

1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑ 1. Bass-Pos. 1. Okt. ↑

A Dm G7 Dm G Dm Am Am E E

mp mp

1. x tacet (Solo) 1. x tacet (Solo)





82

84

86

88

Tageslicht legt sich d. Dunkel wieder, *mf* versperrt dir manchen Weg zu deinem Glück.

Handwritten musical notation for piano accompaniment, including dynamics like *f* and *mf*, and fingerings such as *3* and *1-3-2-1*.

Handwritten musical notation with annotations: *v. I = II (a<sup>b</sup>)*, *1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑*, *v. I = II (a<sup>b</sup>)*, *1. Bass-Pos. 1 Okt. ↑*, *v. I = II (g<sup>b</sup>)*, and *kl. Noten ad. lib.*

Handwritten musical notation for guitar accompaniment, including guitar chords and dynamics like *mf* and *mf*.

7 G E7 Am (6/4) E7 Am A7 Dm D7 G7 (6/4) C6 Cm C



## 1.9 Was die Nacht dir nimmt

Ref.:

Denn was die Nacht dir nimmt, das bringt der Tag nie wieder.  
Und was der Mond dir stiehlt, das bringt die Sonne nicht zurück.  
Auf jedes Tageslicht legt sich das Dunkel wieder,  
versperrt dir manchen Weg zu deinem Glück.

1.

Gestern hieß alleine,  
heute ist zu zweit.  
Morgen wirst du gehen  
und du bist bereit.

Abendlicht wird kommen, wenn der Tag beginnt.  
Bis der nächste Morgen dich nicht wieder bringt.  
Dann bist du ganz anders, anders noch zu mir.  
Anders sind die Tage, wenn ich dich verlier.

Ref.:

Denn was die Nacht dir nimmt ...

2.

Gestern, das hieß Hoffnung,  
heute, das heißt Glück.  
Morgen wirst du gehen  
und kommst nicht zurück.

Abend wird sich zeigen, du gehst mit ihm fort.  
Und der nächste Morgen schweigt, wie du, kein Wort.  
Du bist dann ganz anders, anders noch zu mir.  
Anders sind die Tage, wenn ich dich verlier.

Ref.:

Denn was die Nacht dir nimmt ...

## Zum Lied

- Der originale Text wurde unverändert verwendet
- Der Charakter der Melodie läßt Spielraum für Improvisation bzw. rhythmische Freiheit.
- Bei der Besetzung herrscht durchin viel Freiheit.